

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft

4/1987

August

5. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

VFR AKTUELL

Nach einem Sommer, dessen Berechtigung sehr in Zweifel gezogen werden mußte, stehen viele unserer Mannschaften vor dem Beginn einer neuen Saison. Was ist da näherliegender, als der Wunsch nach einem erfolgreichen Start, viele Siege und sonstige Erfolgserlebnisse.

Bis es jedoch soweit ist, gilt es fleißig zu trainieren und optimale Vorbereitungsarbeit zu leisten. Dies hat nicht nur für die Aktiven Gültigkeit; auch Trainer und Betreuer sind gefordert und die Ansprüche an den Idealismus sind wahrscheinlich sehr groß.

Wir möchten deshalb heute einmal die Arbeit der sogenannten „Kellerkinder“ oder „Kulissenschieber“ würdigen und zu überlegen geben, wie es mit der sportlichen Betätigung unserer Aktiven bestellt wäre, gäbe es nicht die „echten“ Idealisten. Bekanntlich kommt ja zu der „ehrenamtlichen Arbeit“ häufig genug auch noch persönlicher Ärger, der in keinem Zusammenhang mit der sportlichen Betätigung steht.

Wieviele Seelenmassagen sind oft erforderlich, um den einzelnen wieder zu motivieren. Nicht von ungefähr wird der Ruf nach Sportpsychologen immer stärker, der allerdings nur den sogenannten Spitzensportlern zur Verfügung steht, obwohl die Psyche aller Sportler gleich ist.

Lassen wir uns aber nicht aufhalten und sehen dem neuen Start hoffnungsvoll entgegen, dann können wir uns

über Siege und Erfolge freuen und werden auch Niederlagen und Enttäuschungen verkraften.

K.H. Rößler

IN EIGENEM INTERESSE

Die Stadt braucht Ihre Mithilfe! Lohnsteuerkarten 1986 jetzt zurückgeben!

Die Stadt Wiesbaden bittet alle Bürger, ihre **Lohnsteuerkarten des Kalenderjahres 1986 dem Finanzamt zu übersenden**, und zwar auch dann, wenn diese nicht zum Lohnsteuerjahresausgleich oder zur Einkommensteuererklärung benötigt werden.

Nur wenn alle Lohnsteuerkarten der Wiesbadener Bürger komplett dem Finanzamt vorliegen, können die der Stadt in den kommenden Jahren zustehenden Einkommensteueranteile in der richtigen Höhe bestimmt und so Nachteile für die Stadt Wiesbaden und ihre Bürger bei dieser wichtigen städtischen Einnahme, die 17 Prozent der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes ausmacht, vermieden werden. Das künftige Angebot an öffentlichen Leistungen – angefangen mit dem öffentlichen Nahverkehr, Bürgerzentren und Gemeinschaftshäusern, Kindertagesstätten usw. bis hin zum Umweltschutz – hängt entscheidend von der Sicherstellung der städtischen Einnahmen ab.

Die Stadtverwaltung dankt allen Bürgern für ihre Mithilfe.

SPORTMED. BETREUUNG

Herr Dr. med. Rainer Kindt, Flemingstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. 6 70 56, hat sich bereit erklärt, die sportmedizinische Betreuung unserer aktiven Sportler zu übernehmen.

Auskünfte erteilen die jeweiligen Abteilungsleiter, die in der nächsten Vorstandssitzung (07.09.87) über die Tätigkeit von Herrn Dr. med. Kindt persönlich unterrichtet werden.



Die meisten deutschen Kegelbahnen tragen dieses Zeichen

Beratung durch:

GENERAL-VERTRETUNG
Wolfgang Appel
Am Eichwald 24
6350 Bad Nauheim 5 Wisselsheim
Telefon 0 60 32 / 8 44 14



Spellmann

Kegelbahnen · Bowlingbahnen
Vollautomatische Schiebetüren

3014 Laatzen 3 · Bremer Str. 9 · Tel. 0 51 02 / 70 05 - 0

AUS DEN ABTEILUNGEN

FUSSBALL

Wenn das Augustheft erscheint, gehört die Ferienzeit und die Sommerpause bereits der Vergangenheit an.

Die Meisterschaftsspiele beginnen am 8. August, in der neuen Spielzeit mit 18 Mannschaften. Hellas Schierstein ist in die A-Klasse aufgestiegen, dafür kommen aber zwei Absteiger, nämlich Schwarz-Weiß und Biebrich 02 II. in die Westgruppe.

Ausklang des alten Spieljahres bildete die Abschlußfahrt in das schöne Hambachtal im Hunsrück. Dabei wurde zweimal in Tiefenstein auf dem

wunderschönen Rasenplatz gespielt und die Idar-Obersteiner Edelsteinbörse besucht. Die Fahrt stand unter der Leitung des Sportkameraden Lorenz, der sich alle erdenkliche Mühe gab, auch die Wünsche der einzelnen zu erfüllen. Leider beteiligten sich nur 22 Spieler an der Fahrt, einige hatten bereits Urlaub gebucht, andere mußten allerdings an dem Freitag nach Himmelfahrt arbeiten. Anschließend sollte noch unser Werner-Berthold-Gedächtnisturnier starten. Alle Gäste waren angereist, aber Petrus ließ uns total im Stich. Es goß den ganzen Samstag, den 13.06. in Strömen, und so war an Fußballspielen nicht zu denken. So nützten wir die Gelegenheit, um den Trainer der Saison 1986/87, Kurt Vogel zu verabschieden. Ihm war es gelungen, die Kameradschaft in beiden Mannschaften und das Spielverständnis zu verbessern. Außerdem steigerte sich die erste Mannschaft vor allem in der Schlußphase der Saison mit 9 Spielen in Folge ohne Niederlage und die zweite Mannschaft erkämpfte sich einen vorderen Platz in der Tabelle der Reservemannschaften.

Gleichzeitig stellte der Spielausschuß den neuen Trainer, Bernd Meinhardt, den beiden Mannschaften vor. Inzwischen hat dieser bereits seine

WV GASTSTÄTTE

INHABER:
U. KRESS

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und
Sonntag ab 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40

Arbeit aufgenommen und wir wünschen ihm eine glückliche Hand in dem Aufbau und der Führung der beiden Mannschaften. Bernd Meinhardt hat den Fußball-Lehrer-B-Schein. Er war als Spielertrainer in Igstadt und Medenbach tätig und trainierte in der letzten Saison den A-Ligisten TuS Dotzheim. Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder acht Jugendspieler aus der eigenen Jugendabteilung bei den aktiven Fußballern begrüßen. Es sind die Spieler Thorsten Maiberger, Rainer Schmitz, Tim Feuring, Andreas Windrath, Thomas Wörner, Dirk Stockenhofen, Stefan Quint und Thorsten Freund. Die Fußballabteilung würde sich freuen, wenigstens bei den Heimspielen ein paar mehr „Fans“ sprich Zuschauer begrüßen zu können.

Walter Gros

Viel Erfolg



Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt. Das heißt im Sport: regelmäßiges Training, Disziplin, Ausdauer. Beim Geldanlegen ist es ähnlich. Auch hier sind Regelmäßigkeit und Ausdauer Voraussetzungen, die Erfolg bringen.

Unsere Beratung und beachtliche Zinsen sorgen dafür, daß Sie schon nach kurzer Laufzeit gut im Rennen liegen. Sprechen Sie doch einmal mit uns über gewinnbringende Geldanlagen. Wir sind Experten.

Ihre
**Wiesbadener
Volksbank.**



TENNISHALLE TENNISCHULE W. Schneiders

Tenniskurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene – für Anfänger, Fortgeschrittene und Mannschaftsspieler unter persönlicher Leitung von W. Schneiders, Weltmeister, mehrfacher Europameister und vielfacher Deutscher Meister der Senioren.

Friedrich-Bergius-Str. 11 · 6200 Wiesbaden-Biebrich · Telefon 0 61 21 / 2 71 67

TENNIS

Bericht zum Abschneiden unserer Tennismannschaften bei den Medenspielen:

Trotz wetterbedingter Schwierigkeiten konnten wir auch dieses Jahr unsere Medenspiele pünktlich vor Ferienbeginn beenden. Wie, das wollen wir an dieser Stelle berichten:

Bezirksklasse A:

Die 1. Damenmannschaft wurde mit 5:1 Punkten Tabellenzweiter und damit wieder einmal Vizemeister in ihrer Gruppe. Das entscheidende Spiel gegen die Mannschaft von Grün-Weiß Elz wurde mit 6:3 verloren und damit wurde Elz Gruppensieger und spielt nun anstatt unserer Mannschaft um den Aufstieg in die Gruppenliga mit. Unsere Damen werden im nächsten Jahr einen neuen Anlauf auf die Gruppenliga nehmen!

Die 1. Jungsenioren-Mannschaft wurde mit 4:2 Punkten ebenfalls zweiter in ihrer Gruppe. Hier trat das Kuriosum ein, daß gleich vier Mannschaften

punktgleich an der Spitze endeten, wobei die Reihenfolge durch die untereinander gewonnenen Spiele entschieden wurde. Mit diesem Abschneiden haben unsere Jungsenioren den VfR auch dieses Jahr würdig vertreten.

Bezirksklasse B:

Fangen wir mit dem Erfreulichsten an: Unsere 1. Herren-Mannschaft ist mit 5:0 Punkten Gruppensieger geworden und hat nach nur zweijähriger Zugehörigkeit zur Bezirksklasse B den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse A geschafft. Das entscheidende Spiel gegen den gleichstark eingeschätzten und bis dahin ebenfalls ungeschlagenen TC Löhnberg haben unsere Herren nach hartem Kampf mit 5:4 gewonnen und damit bereits am vorletzten Spieltag den Gruppensieg sichergestellt. Unsere Senioren haben es den 1. Herren gleichgetan: Mit 6:0 Punkten wurde nach nur einjähriger Zugehörigkeit zur Bezirksklasse B der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse A von unseren „Gruftis“ ebenfalls eindeutig geschafft!

Wir gratulieren diesen Mannschaften zum Aufstieg und wünschen ihnen für die kommende Saison viel Erfolg in der neuen Spielklasse!

Die 2. Jungsenioren-Mannschaft hat im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Bezirksklasse B ebenfalls einen positiven Punktstand erreicht (4:2) und belegt damit den dritten Tabellenplatz.

Kommen wir nun zu unserer 2. Damenmannschaft. Mit 1:5 Punkten wurde nur der vorletzte Tabellenplatz erreicht. Das bedeutet zwar noch nicht den Abstieg in die Kreisklasse A, aber die Teilnahme an einer Relegationsrunde um den Verbleib in der Bezirksklasse B. Diese Entscheidungsspiele finden am 6.9. und 12./13.9. statt. Wir wünschen unseren zweiten Damen zu diesem schweren Gang viel Erfolg und würden uns sehr freuen, wenn sie den Klassenerhalt schaffen.

Bleiben noch die 2. Herren:

Was am Anfang der Saison garnicht rosig ausgesehen hat, endete am Schluß doch noch gut. Das letzte Spiel konnte unsere 2. Herrenmannschaft in Erbenheim mit 9:0 für sich entscheiden. Damit war, wie im Vorjahr, im letzten Moment der Verbleib in der Kreisklasse A gesichert.

Wenn wir abschließend Bilanz ziehen, so können wir feststellen: 1987 war eine erfolgreiche Meden-Saison für die Mannschaften der Tennisabteilung. Wir danken allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz und gratulieren zum jeweiligen Erfolg und hoffen auch im nächsten Jahr auf weitere Erfolge; vielleicht sogar auf den Aufstieg einer Mannschaft in die Gruppenliga.

Sportwart

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führender Hersteller
in unserem Programm haben wir
auch an den Nachwuchs gedacht.

**Unser Bespannungsservice
ist über Wiesbadens Grenzen
hinaus bekannt.**



**Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.**

TENNISPLATZ SERVICE

**Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen**

Stefan Schlitz
Saarstraße 41
6200 Wiesbaden-Schierstein
Tel. 0 61 21/2 1732

Bei unseren Jugendlichen sind die Mannschaftswettbewerbe noch nicht abgeschlossen; nach den Ferien geht's weiter! Über die Ergebnisse werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften finden vom 4. bis 6.9.87 statt. Die Medenlisten hängen am Häuschen im Viereck. Wir hoffen auf rege Beteiligung!



Zimmergeschäft
HORST BUFF

Holzbau · Treppenbau

Schulstr. 11 · 6229 Schlangenbad-Bärstadt 3
Telefon: 0 61 29 / 92 56

Tennis-Vereinsmeisterschaften 1987 in den Doppel-Wettbewerben vom 17. bis 21. Juni

Trotz erheblicher Termenschwierigkeiten in diesem Jahr konnten wir unsere Vereinsmeisterschaften in den Doppel-Wettbewerben doch noch vor Beginn der Sommerferien austragen.

Beinahe wären sie allerdings noch „ins Wasser gefallen“, denn wir hatten wegen des Regenwetters lange Spielpausen. Aber dem Geschick und der Geduld unseres Turnierleiters Hans Marschner ist es letztlich zu verdanken, daß alle Wettbewerbe noch zum vorgesehenen Zeitpunkt beendet wurden.

Im Herren-Doppel und im Mixed war die Teilnahme so gut, daß wir neben der Hauptrunde noch eine B-Runde für die Verlierer des ersten Spieles austragen konnten.

Bei der Siegerehrung am letzten Tag des Turniers erhielten alle Siegerinnen und Sieger außer einem Gutscheine und einer Flasche Sekt ihre Urkunden.

Dies waren:

Damen-Doppel:

1. Annett Jacobsen/Karin Beckmann
2. Sabine Stierstorfer/
Gisela Diefenbach
3. Christa Kleinjung/Elfie Beckmann

Herren-Doppel A-Runde

1. Jürgen Weisbecker/Achim Raisch
2. Udo Weisbecker/Peter Schmidt
3. Peter Paul Bartels/Dirk Bonse

Herren-Doppel B-Runde

1. Stefan Wilhelm/Mathias Schell

Gemischtes Doppel A-Runde

1. Sabine Stierstorfer/
Jürgen Weisbecker
2. Dagmar Graf/Peter Schmidt
3. Karin Beckmann/Achim Raisch

Gemischtes Doppel B-Runde

1. Marion Fuchs/Marcus Schupp
2. Bettina Seiler/Uwe Meyer-Wendt
3. Rita Schmitt/Wilfried Schmitt

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE



WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 0 61 21 / 56 07 79

HANDBALL

Während in der Sommerpause der Handballsport weitgehend ruht, möchten wir – weil zu kurz gekommen – noch einmal auf die sportlichen Erfolge unserer Damenmannschaft zurückkommen.

Die Mannschaft erreichte in der Meisterschaftsrunde 1986/87 in der Kreisklasse einen 4. Rang. Was sie tatsächlich leisten kann, zeigte sie in der Pokalrunde 1987. Erst im Bezirksspiel und nachdem sie mehrere klassen-höhere Gegnerinnen ausgeschaltet hatte, scheiterten unsere Spielerinnen am Meister der 1. Bezirksklasse und Aufsteiger in die Oberliga, dem TV Idstein.

Die Spiele im Einzelergebnis:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Runde: Holzheim (Kreisklasse) | |
| | kampflos für den VfR |
| 2. Runde: Auringen (Kreisklasse) | 12 : 9 |
| 3. Runde: Wisper Lorch (2. Bezirksklasse) | 11 : 8 |
| 4. Runde: Turnerbund (A-Klasse) | 21 : 16 |
| 5. Runde: Schierstein (1. Bezirksklasse) | 10 : 9 |

6. Runde: Eddersheim

(2. Bezirksklasse) n.V. 16:15

7. Runde und Bezirkspokalenspiel:

Idstein

(1. Bezirksklasse) 13:20

Im Herbst gehen die Pokalspiele auf Verbandsebene weiter, an denen unsere Mannschaft teilnehmen wird. Wir wünschen viel Glück und mann-schaftliche Geschlossenheit, vielleicht gelingt noch einmal eine sportliche Überraschung.

Zwischendurch nahm unsere Damen-mannschaft an Pfingsten an einem großen internationalen Handball-turnier in Troyes/Frankreich teil. Sie spielten hervorragend und errangen den Turniersieg.

Neben einem großen Pokal und 10 Flaschen Champagner erhielten unsere Damen noch den Fairnesspreis zuge-sprochen.

Den Spielerinnen und ihrem Trainer Michael Blum herzliche Glückwünsche.

An dieser Stelle soll die Mannschafts-sprecherin Antje Müller zu Wort kommen, die die Reise nach Frankreich aus ihrer Sicht schildert:

„Freitag um 17 Uhr Treffpunkt Bahn-hof, Abfahrt nach Troyes. Nach 6-stün-diger Fahrt, nachdem ein Auto schon in Wiesbaden verloren gegangen war,

Restauration **BEAU SITE** Biergarten Café

Unser Biergarten ist geöffnet!

**Neu im Ausschank aus der ältesten
Brauerei der Welt**



Frisch vom Faß

TRADITION VERPFLICHTET

Wie schon im Gründungsjahr der Nerobergbahn steht auch heute die Restauration **BEAU SITE** mit gehobener Gastlichkeit Fremden und Einheimischen stets gerne zur Verfügung.

Durch eine aufwendige Sanierung im Jahre 1983 wurde die **BEAU SITE** nach alten Plänen und Zeichnungen restauriert und stellt sich heute wieder ganz im Stil der Gründungsjahre vor.

Hiermit konnten wir Wiesbaden eine traditionsreiche und wertvolle Attraktion erhalten bzw. zurückgeben.

Unsere Speisen und Getränke, in ausgesuchter und vorzüglicher Güte, werden von einem erfahrenen Team präsentiert, das sich Gastlichkeit zur Aufgabe macht.

Die **BEAU SITE** ist ganzjährig geöffnet und verfügt außerdem im Sommer über einen wunderschönen, großen Biergarten mit annähernd 200 Plätzen. Auch für Geschäftsessen, Familienfeiern und ähnlichen Anlässen können wir Ihnen geeignete Plätze anbieten. Genießen Sie und Ihre Gäste unsere kreative und individuelle Geselligkeit im Stil der Jahrhundertwende.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 12.00 Uhr mittags bis 1.00 Uhr nachts
Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr vormittags bis 1.00 Uhr nachts

RESTAURATION » **BEAU SITE** «
NEROTAL 66 - 6200 WIESBADEN - TELEFON (0 61 21) 52 09 87
(GEGENÜBER DER TALSTATION DER NEROBERGBAHN)

sind wir glücklich angekommen. Gutgelaunt wurden wir dort zu einer Party eingeladen, die bis spät in die Nacht ging. Dies stand unter dem Motto der deutsch-französischen Freundschaft. Am nächsten Morgen setzten wir uns vor die Zelte zu einem ausgedehnten Frühstück. Nachmittags waren wir auf dem Kulturtrip und abends war das große Lagerfeuer mit Grillen.

Sonntag ging es ziemlich früh zum Handballturnier. Nach 4-maligem Unentschieden sind wir in das Halbfinale gekommen, welches wir durch nachhaltige Unterstützung und großartige spielerische Leistung mit 5 Toren gewannen.

Wir konnten uns im Endspiel noch steigern, und so gewannen wir das Turnier.

Die Freude darüber war riesengroß. Mit nach Hause brachten wir 2 sehr schöne Pokale. Den gewonnenen Champagner genossen wir sofort nach dem Sieg. Nach einer stürmischen Nacht sind wir nach dem Frühstück nach Hause gefahren. Einige machten noch einen kurzen Abstecher in das 160 km entfernte Paris. Wir hoffen, daß diesem erfolgreich verlaufenen Turnier weitere schöne folgen werden“.

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

Zum Schluß des Berichtes und zum Abschluß der Saison 1986/87 möchten wir noch unsere erfolgreichsten Spieler der abgelaufenen Saison bekanntgeben. Die meisten Spieleinsätze

Holzvertäfelung

in großer Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseeholz
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte
Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werkalut-Produkte

Heinrich Blum KG

Holzhandlung – 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 0 61 21 / 37 20 54-55-56-57

erreichten 3 Spieler der 1. Mannschaft, nämlich Oliver Klumb, Andreas Michel und Marc Rushing mit jeweils 25 Spielen, gefolgt von Michael Blum aus der 2. Mannschaft und Jens Pechbrenner aus der 1. Mannschaft mit jeweils 24 Einsätzen. Bei den Damen führen Susi Wilhelmi und Tatjana Kranjc mit jeweils 20 Spielen. Torschützenkönig bei den Männern wurde Bernd Steinke von der 4. Mannschaft mit 149 Toren in 19 Spielen, der damit auch Spitzenreiter mit 7,81 Toren pro Spiel wurde. 2. Torschützenkönig wurde Detlef Königsbauer von der 3. Mannschaft mit 144 Toren. Insgesamt 4. und damit erfolgreichste Torschützin bei den Damen wurde Tatjana Kranjc mit 106 Toren und 5,30 Toren pro Spiel.

Einen herzlichen Glückwunsch an die Spielerinnen und Spieler; aber auch ein herzliches Dankeschön an unseren zuverlässigen Statistiker Peter Schleweis, der nicht nur fleißig Buch führte, sondern auch selbst in 14 Spielen 28 Tore warf.

Einen schönen Urlaub wünscht Ihnen und Euch allen

Peter Schäfer
Abt.-Leiter

Liebe Sportkameraden,

es war schon eine famose Zeit mit Euch in der E-Klasse während der Hallenhandballsaison 1986/87!

Ich danke allen Mitstreitern der V. Mannschaft des VfR Wiesbaden, der sogenannten „Horrortruppe“, für ihr in jeder Beziehung vorbildliches Verhalten.

Wir hatten viel Freude, tolle Erfolge und können die Saison voraussichtlich sogar mit dem Aufstieg in die D-Klasse abschließen.

Unser Erfolg stellt sich nach meinen Aufzeichnungen im einzelnen wie folgt dar:

Name	Spiele	Tore
Ralph Wölfinger	16	66
Werner Sauer	17	14
Manfred Bauer	16	10
Mike Kreisfelder	16	85
Bruno Linden	10	7
Rainer Ulm	10	33
Christian Theis	14	118
Klaus Laux	6	4
Bernd Schneider	6	6
Wilhelm Wehnert	18	
David de Clemente	14	45
Vladan Uhde	2	13
Jörg Peters	6	15
Jürgen z. gr. Schmiede	2	2
Dirk Schlotter	2	3
Manfred Piela	17	14

Erst TOTO

macht

Fußball schön

Experten tippen jede Woche!
Tipp aufs Glück

LOTTO  TOTO

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

**Albrecht-Dürer-Str. 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (06121) 402054**

HNV

Generalagentur der

Hessen-Nassauische

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Die Abschlußtabelle

E-Klasse Wiesbaden

1. (1) TV Igstadt IV
18 16 0 2 384:239 32: 4
2. (2) VfR Wiesbaden V
18 13 1 4 436:328 27: 9
3. (3) SVW III
18 12 0 1 367:328 25:11
4. (4) SV Wisper Lorch
18 11 1 6 309:270 23:13
5. (5) TuS Dotzheim V
18 10 1 7 340:330 21:15
6. (6) SV Kostheim III
18 7 0 11 247:267 14:22
7. (8) Turnerbund III
18 6 1 11 305:333 13:23
8. (7) TG Kastel II
18 6 1 11 273:326 13:23
9. (9) PSV Grün-Weiß
18 2 2 14 282:388 6:30
10. (10) TuS Nordenstadt IV
18 3 0 15 213:349 6:30

Weiter so für unseren Verein, den VfR Wiesbaden.

Einen herzlichen Dank auch den Mitgliedern der Handballabteilungsleitung, die uns allzeit unterstützt haben.

Als meinen besonderen Dank lade ich Euch zu meinem Gartenfest am

**Samstag, 29.08.1987,
ab 16.00 Uhr**

(Einstimmung auf die neue Saison)
recht herzlich mit Mann und Maus ein.

Es grüßt Euch herzlich bis zum
Gartenfest Euer Manfred

TISCHTENNIS

Die TT-Abteilung kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Alle Mannschaften waren in der Lage den Klassenerhalt zu schaffen, eine Mannschaft ist sogar aufgestiegen. Die 1. Mannschaft erlangte in der Bezirksklasse einen sehr beachtlichen 2. Platz. Als Vizemeister können diese Herren mit viel Optimismus der kommenden Saison entgegensehen. Einen 7. Platz konnte die 2. Mannschaft in der Kreisklasse A auf ihrem Punktekonto verzeichnen. Bedingt durch den Ausfall von einigen Stammspielern ist dieser Platz zu erklären. Heinz Hedemann kämpfte mit einer schmerz-

haften Knieverletzung, die ihn auch zu einem Krankenhausaufenthalt zwang. Für die nächste Saison steht uns Heinz Hedemann leider nicht mehr zur Verfügung. Er genießt sein zukünftiges Leben in Norddeutschland, wo er aber aktiv bleiben wird. Ein schwerer Verlust für unsere Jugendarbeit. Einen 4. Platz erreichte unsere 3. Mannschaft, ebenfalls in der Kreisklasse spielend. Durch häufiges Fehlen einiger Stammspieler war auch hier kein besseres Ergebnis zu erzielen. Auch aus diesem Grund erreichte unsere 4. Mannschaft nur einen 8. Platz. Jedoch die Freude am Tischtennispielen und der Zugang einiger neuer Mitglieder lassen wieder eine freudige Saison erwarten.

Am erfolgreichsten schloß die Damenmannschaft ihre Spielrunde ab. Sie stieg in die Bezirksklasse auf und ist nun auch in der Lage, durch den Zugang von zwei weiteren Damen, 5 aktive Spielerinnen aufzustellen.

Mit sportlichem Gruß
Dagmar Elze

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Geburtstage

wir gratulieren:
zum 50-jährigen
im August Gerhard Ernst,
im September Karl Zindel;
zum 55-jährigen
im September Herbert Jopp;
zum 60-jährigen
im September Else Dehm;
zum 80-jährigen
im September Josef Freisem.

NEUE VEREINSMITGLIEDER

Wir begrüßen die neuen Mitglieder und wünschen vielen sportlichen Erfolg:

Ralf Hartung – Tischtennis, Jürgen Doleschal – Handball + Tennis, Jens Hoebel – Tischtennis, Brigitte Rinn-Rathke – Gymnastik, Renate Puhlmann – Gymnastik, Ingeborg Hensel – Gymnastik

**Knusprig-
frische
Backwaren**

BÄCKEREI

Glein

6200 Wiesbaden
Klarenthaler Str. 10
Filiale: Bleichstr. 24



„Alles aus einer Hand“



Wiesanthal
Inhaber: H. SOHNEN

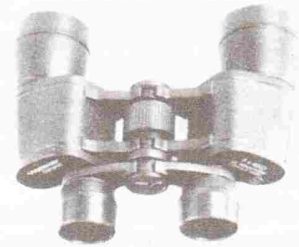


Postfach 6160 · 6200 Wiesbaden · Telefon (0 61 21) 76 07-0 · Telex 4 186 317

Hohenstaufenstraße 10 · geöffnet: 8.00 - 17.00 Uhr
Rheinstraße 30/32 · geöffnet: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags geschlossen

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

Seit 1945



DYNARET 7x42

anspruchsvolles besonders
lichtstarkes Fernglas mit
großem Sehfeld

278,-

Alle Ferngläser in eleganten Softline
Bezug mit Tragekordel bzw. Riemen
und Okkularschutz, faltbar für
Brillenträger.
Köcher und Etuis lieferbar.

Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

ISPO

Neuigkeiten von der größten Sportmesse der Welt

hak – Unsere Folge von der Internationalen Sportartikelmesse (ISPO) in München möchten wir auch über die Frühjahrmesse 1987 fortsetzen. Aus vielen Reaktionen der Leserschaft wissen wir um das große Interesse und freuen uns wieder einmal „fündig“ geworden zu sein.

wh – Gute Kunde für Tennisspieler. **Karakal** aus Belgien bietet über Zoomex ein einzigartiges, selbstklebendes Griffband aus mikroporösem PH-Material, das hohe Schfestigkeit, lange Haltbarkeit, extreme Vibrationsdämpfung garantiert. Lieferbar sind verschiedene Farben für Tennis, Squash, Badminton, Golf usw.

Die **3M Company** aus den USA tritt als weltweiter Sponsor der Olympischen Spiele auf. Zu den Produktkategorien zählen das Thinsulate Wärme-Isolationsflies und die Scotchgard-Imprägnierung für Textilien. Da auch die Nationalen Olympischen Komitees – und damit auch die Sportler der Bundesrepublik – gesponsert werden sollen, wird sicherlich noch von diesen Unternehmungen zu hören sein.

IS-Fashion läßt freche T-Shirts in der Lucky-Balls-Serie auf die Tennisspieler los. Verschiedene Motive mit köstlichen Tennisball-Variationen sollten Damen, Herren und vor allem Kinder begeistern können.



LUCKY BALLS®

Sportwäsche aus **Helly-Hansen's** Lifa-Programm sind mittlerweile in drei Ausführungen (Klima, Thermal und Lady) zu haben. Unter dem Motto „Schwitzen ja – Erkälten nein“ wird über die Saugfaser auf der Haut das richtige Mikroklima erzeugt, die Körperfeuchtigkeit abgeleitet und der Körper immer trocken und warm gehalten. Für die Winterzeit für Trainierende und Sportler ideale Eigenschaften dieser Sportfunktionswäsche.

Nicht nur Sportswear, auch die Saiten werden jetzt bunt – bei **Rucanor!** Neben hervorragenden Spieleigenschaften sollen Tennis-Saiten nun Farbe bekennen. Ab sofort bietet Rucanor die Spitzen-Saite OG-O-Sheep Fluo in vier fluoreszierenden Farben – Grün, Lemon, Pink und Aqua, an.

Die Fluo-Saite basiert auf dem bewährten OG-O-Sheep-System, bei dem es sich um patentierte, ölgefüllte Saiten

handelt. Dieser Saitentyp ermöglicht eine längere Ballhaltung, besonders gute Ballkontrolle bei harten Tennisrähmen, sehr gute Vibrationsdämpfung und Ballbeschleunigung, eignet sich für Profis und Amateure. Der Reißpunkt der ölgefüllten Rucanor-OG-O-Sheep und auch der PS-Saite liegt bei über 83 kg.

Kappa wird auch auf den nächsten Olympischen Spielen, sofern diese überhaupt stattfinden werden, die US-Athleten ausrüsten. Die Sport-Kollektion des „Total-Look“ wird in den Themen: Technik, Basic und Accessoires aufgeteilt. Die italienische Designerfabrik MCT ist für neue Optikverantwortlich.

Der neue **Bremshy**-Fitness-Trainer ist nicht einfach lackiert, sondern mit Epoxyd-Harz-Pulver beschichtet und auf diese Weise in höchstem Maße kratz-, schlag- und korrosionsfest sowie äußerst pflegeleicht.

Der Computer hält auch Einzug in die Eishockeyszene. Nach den schlimmen Erfahrungen der letzten Weltmeisterschaft in Wien sollte man an ein Computerprogramm für Weltverbandsfunktionäre im Sportrechtsbereich denken.

Entronix aus Schweden hält es aber lieber mit einer computerisierten Schleifmaschine „Cag one“, die letztendlich eine Revolution des Schlittschuhschleifens be-



Struppmann

BEDACHUNGEN

Dach-, Wand-Abdichtungen · Blitzschutz · Vollwärmeschutz · Gerüstbau

Eberbacher Straße 2 · 6228 Eltville 3-Hattenheim · Telefon 0 67 23 / 33 79

HBI bringt
Qualität



Heinz
**Schuhmacher
Schreinerei**



Am Schloßpark 53, Tel. 60 25 24
6200 Wiesbaden-Biebrich

Ausstellung: Emser Str.42, Tel. 40 02 24



Ludwig Maier GmbH

vorm. P. Diefenbach · Dachdeckermeister

Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz

Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden

Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Acker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19

deutet. Die Maschine ist wirklich einfach zu bedienen, das Ergebnis ist ein perfekt geschliffener Schlittschuh. Der individuell einstellbare Schliff wird auf Kassette gespeichert und ist deshalb jederzeit wieder abrufbar.

Bayer setzt auf Dorlastan im Sportbereich. Erstmals wurden elastische Komponenten verarbeitet. Die Ware erhält somit eine optimale Bi-Elastizität. Besonders für den alpinen Bereich geeignet ist die im Bild gezeigte zweiteilige Skiunterwäsche. Das gesteppte Material ist zweiflächig



aus Dunova/Baumwolle und vor allem wärmend und saugfähig.

Falke präsentierte ein völlig neues visuelles Konzept auf der ISPO. Bergsport-, Running-, Tennis-, Ski-Langlauf- und Alpin-Socken sind nur einige Bereiche, die den Sport in diesem nicht unwichtigen Bereich abdecken. Jedem, der sich z.B. bei Langstreckenläufen mit wulstigen Socken und daraufhin mit herrlich ausgebildeten Blasen an den Füßen abquälen durfte, wird wissen, was gemeint ist. Wolle (mit Seide), Polypropylen, zusätzliche Polster, stützende Lycra-Zonen oder unterschiedliche Frottee-bereiche schaffen tatsächlich Komfort.

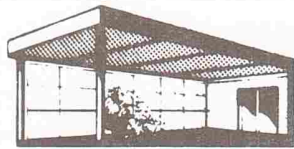
Unter der Überschrift Qualität und Sicherheit bietet Reissport Sonnenbrillen, Schweiß- und Stirnbänder, Stollen, Spikes, Bandagen, Armbinden, Schienbeinschützer, Torwarthandschuhe, Bälle, Fußpumpen für Bälle, Ballblasen, Schiedsrichter-Zubehör, Turnriemchen für fast alle Bereiche des Sports an.

Man ist immer wieder überrascht, wieviel Detailarbeit in die Zubehöerteile der diversen Sportarten investiert wird

DAMEN + HERREN

mode
friseur
Russ

6200 Wiesbaden-Biebrich
Rathausstr. 70 · Telefon 0 61 21 / 61 61 6



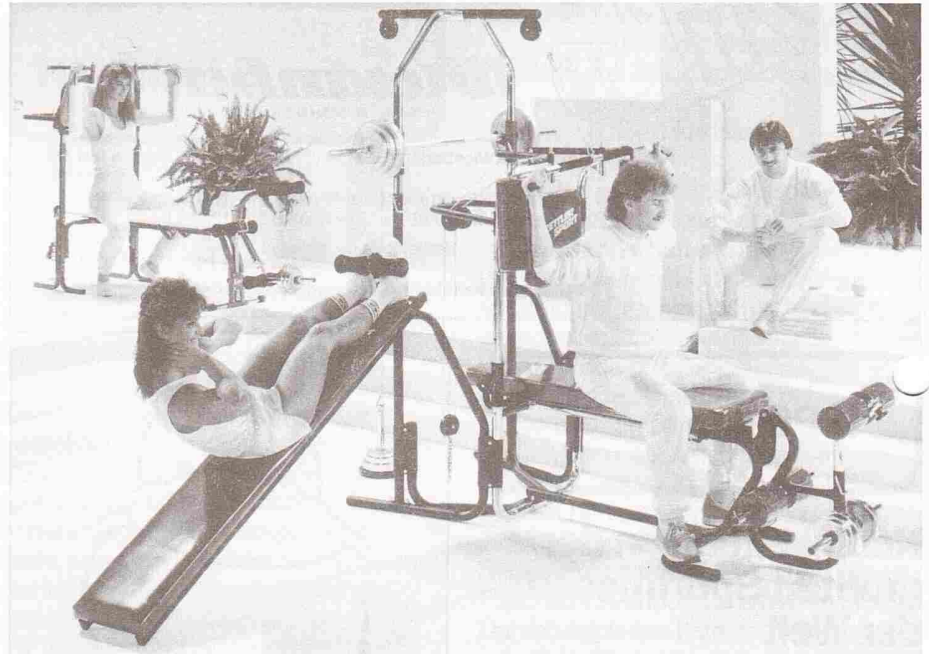
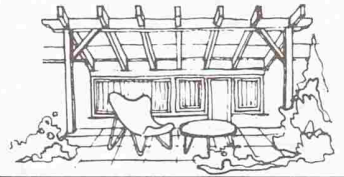
HEINZ SCHWENK

Hauptstr. 88 · 5448 Altkülz · Tel. 0 67 62 / 56 17

Überdachungen
Pergolen im ge-

Info: I. Gehrmann · 6500 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 47 30 14

mütlich-rustikalen Stil · Vordächer · Wintergärten
Schwimmhallen · aus Holz · Stahl · Aluminium
Rufen Sie uns auch nach 18 Uhr an. Wir rufen zurück.
Wir machen Ihnen unverbindlich ein Angebot. Wir bauen in Holz, Leimbinder, Stahl und Alu mit Röhren-Stegdoppelplatten



und tatsächlich wurden in vielen Bereichen wesentliche Verbesserungen erreicht.

Le Coq Sportif stellt den neuen Triathlon 2-Sportschuh vor. Das Obermaterial ist aus Chimatite 2000, ein neuartiger Stoff aus Baumwolle und Polypropylen. Mehrere Schichten des Stoffes bewirken, daß Feuchtigkeit vom Fuß nach außen entweicht. So bleibt der Fuß bei der Be-



wegung immer gut gelüftet. Die Sohle wurde nach dem neuen osteodynamischen Konzept von Le Coq Sportif entworfen. Dieses Konzept verhindert Belastungsschäden, wie auch Blasen, Athrosen und eine Überbelastung der Außenbäder.

Mit Rudi Völler, Klaus Allofs und nicht zuletzt mit der mehrfachen NABBA Miss World Gabi Sievers an den Geräten bietet Kettler eine fast unüberschaubare Vielfalt von Trainingsmaschinen an. Heimtrainer, Hantelbänke, Butterflygeräte, Body-Building-Center, Schrägbretter, Bauchtrainer usw. aus epoxy-beschichtetem Rundrohr, untereinander abgestimmt und anbaufähig zeigen sie den Vereinen Varianten für die neue Initiative des deutschen Sports, daß „Sport im Verein am schönsten ist“.

Den vollbremsbaren Cross-Roll-Ski auf fast allen Unterlagern, auch auf Gefällstrecken einsetzbar, zeigte Promoter. Ohne einen vom Läufer auszulösenden Bremsmechanismus brems das Gerät stufenlos. Da leicht Stundenkilometer erreicht werden können, ist diese Bremsvorrichtung von großer Bedeutung.

hek – Zum fünften Male veranstaltet Golden Team „Deutschland Coppet“, eine Veranstaltung von sechs Ski-Langlaufwettbewerben im Allgäu, Oberbayern, im Bayerischen Wald, auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und im Harz. Für die Teilnehmer geht es lediglich darum, alle Bewerbe zu absolvieren, allerdings wird am Ende doch ein Gesamtsieger nach Zeit ermittelt.

Sport und Spaß im Sommer und Winter verheißt die Süddeutsche Gleitschirmschule. In zwölf Unterrichtsstunden erfolgt die theoretische Ausbildung in Gebieten wie Gerätekunde, Aerodynamic, Gefahreineinweisung, Gelände- und Wetterkunde, Sicherheitsvorkehrungen und

esper
und Co. GmbH

Tapeten – Gardinen –
Bodenbeläge –
Sonnenschutzanlagen
von Ihrem Fachgeschäft

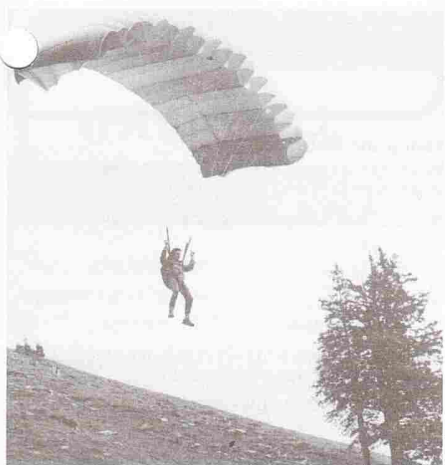
Erich-Ollenhauer-Straße 173 · 6200 Wiesbaden · Telefon 061 21 / 801001



Gasthaus
ZUM ENGEL
Familie
Ed. Crass

Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, WC.
Telefon im Zimmer.
Eigener Weinbau, gute Küche.
Zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Erbach/Rheingau · Tel. 0 61 23 / 6 24 28



Luftrecht. Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Schritten: Aufstellen der Schirmkappe, Start- und Landephase, Kurvenflug, 50 Startversuche, 10 Höhenflüge. Circa eine einwöchige Ausbildung ist notwendig (Ausnahme: Drachenflieger mit A- oder B-Schein, Fallschirmspringer). Geräte stellt die Flugschule, für die gefahrlose Durchführung der ersten Höhenflüge steht ein Flugfunk-Verfügung.



Kapuzen-Sweatshirt „Broome“ und Sweatshirt „Perth“ aus 75% Baumwolle und 25% Polyester
Foto: adidas



Die Palette der Laufschuhe wurde bei adidas um drei neue Modelle erweitert. Von links: der Stiefel „Calgary“ und der Halbschuh „Toronto“ mit Nylon-Schaft, dämpfungsintensivem Sohlenkeil und Gummi-Laufsohle. Rechts daneben der „Micro Pacer NLS“ mit eingebautem Mini-Computer. Über ihn lassen sich Informationen wie zurückgelegte Laufstrecke, benötigte Zeit, Durchschnittsgeschwindigkeit und Kalorienverbrauch abrufen

Ein komplettes Sporternährungsprogramm mit ISO-Drinks, Proteinen, Energie-Riegel, Energie-Plus-Tabletten und Sport-Müslis stellte **Hipp** unter der Schlagzeile „Mehr Leistung durch richtige Ernährung“ vor. Das Programm bietet die Möglichkeit Sport und Ernährung aufeinander abzustimmen und die Basisernährung so zu ergänzen, daß ein Maximum an Energie, Kraft und Konzentration bei sportlichen Leistungen erreicht werden kann.

Dieser Artikel wird in zwangloser Folge fortgesetzt.

Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage

Bert's Blumen

Durch dreifachen wöchentlichen Selbstimport sind Frische, Qualität und niedrige Preise bei uns selbstverständlich.

City Passage
Tel. 30 74 26
Langgasse 47
Tel. 30 67 98
Biebrich
Rathausstr. 29
Tel. 60 03 35

Tendenz

Der Freizeitbereich reagiert z.Z. abwartend bis optimistisch, doch die deutsche Sportartikelindustrie konnte ihre Produktion um immerhin 4,6% auf jetzt 5,44 Milliarden DM steigern.

Keine schlechten Voraussetzungen, wie die Zahlen der Deutschen Sportartikelindustrie (BSI) aufzeigen.

ccc
Copier-Center - City-Passage

Qualitätsverbesserung!

Die neue
Kopierer-Generation
ist da.

3 x Rank Xerox
2 x Minolta

Preise unverändert!

SB-Kopiermöglichkeit
bis 24.00 Uhr
(auch samstags u. sonntags)

Kopier-Abonnements
besonders preisgünstig!

Annahmestelle für
Drucksachen aller Art.

City - Passage

REISEBÜRO in der CITY-PASSAGE
unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!

Kirchgasse 48 · 6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 3 91 27-9

UNSERE VORSTANDSCHAFT

Adressen und Telefonnummern
unseres Vorstandes und der
Abteilungsleiter:

1. Vorsitzender:
Karlheinz Rößler
Kronprinzenstr. 22
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/30 74 04

2. Vorsitzender:
Albert Maus
Nansenstr. 44
6200 Wiesbaden-Biebrich
Tel.: 0 61 21/6 58 15

1. Kassierer:
Hans Eck
Schönbergstr. 84
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/46 73 37

2. Kassierer:
Dieter Hachenberger
In der Bitterwies 23
6272 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27/38 01

1. Schriftführer:
Helmut Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/40 20 54

Fußball-Abteilungsleiter:
Walter Groß
Steinberger Str. 37
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/8 66 71

Fußball-Jugendleiter:
Roland Reinhardt
Mainsstr. 3
6200 Wiesbaden-Biebrich
Tel.: 0 61 21/6 21 38

Handball-Abteilungsleiter:
Peter Schäfer
Otto-Wels-Str. 110
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/46 44 80

Handball-Jugendleiter:
Peter Schäfer
Otto-Wels-Str. 110
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/46 44 80

Kegel-Abteilungsleiter:
Herbert Jopp
Frank-Wedekind-Str. 30
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/2 06 64

Tischtennis-Abteilungsleiterin:
Dagmar Elze
Sudetenstr. 35
6203 Hochheim
Tel.: 0 61 46/38 45

Tennis-Abteilungsleiter:
Rudi Stierstorfer
Rückertstr. 5
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/81 13 03

Tennis-Jugendleiter:
Hermann Schmidt
Lohmühlweg 17
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/81 06 37

Pressewarte:
B. Diedrich und F. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str. 9
6200 Wiesbaden
Tel.: 0 61 21/84 40 62

Raum für Adressenaufkleber

Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden

Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str. 9
6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21/84 40 62

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 80 29

Diese Vereinszeitschrift wurde durch Initiativen des
Deutschen Sportbundes, des Landessportbundes
Hessen und der Schors-Verlags-Gesellschaft
ermöglicht.



Verbriefter Gewinn

Das ist der Vorteil von Spar-
kassenbriefen – der Geld-
anlage für jede Brieftasche.
Feste Laufzeit und hoher
Zinsgewinn kennzeichnen
diese Geldanlage als beson-
ders vorteilhaft. Verlieren
können Sie dabei nichts.

Es gibt weder Abzüge noch
Zinsverluste, weil Sparkas-
senbriefe nicht an der Börse
gehandelt werden.

Fragen Sie uns, wir beraten
Sie gern.



Nassauische
Sparkasse